



Homberg (Efze), den 07.06.2019

13. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 13. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur
am Donnerstag, 06.06.2019, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Axel Becker
stellv. Ausschussvorsitzender Dr. Martin Herbold
Ausschussmitglied Carsten Giesa
Ausschussmitglied Günther Koch vertritt Koch, Helmut (FWG)
Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz
Ausschussmitglied Christian Utpatel vertritt Seib, Alexander (FWG)

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthe (19:00 - 19:20 Uhr)

Schriftführer:

Schriftführer Dr. Nico Ritz

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Becker stellt fest, dass der Schriftführer Uwe Dittmer erkrankt und deshalb nicht anwesend ist. Bürgermeister Dr. Ritz erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen. Hiergegen bestehen seitens des Ausschusses keine Einwände.

1. **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.01.2017 - betr. Informationstafeln zur Stadtgeschichte und Sehenswürdigkeiten in Homberg (Efze)** **SB-16/2018**
10. Ergänzung

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den aktuellen Sachstand und berichtet über verschiedene Projekte, die unmittelbaren oder mittelbaren Einfluss auf die Realisierung von Informationstafeln zur Stadtgeschichte und Sehenswürdigkeiten in Homberg (Efze) haben. Es handelt sich dabei um:

- Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“
- LEADER-Projekt „Premiumwanderwege im Knüll“
- Angestrebter „Naturpark Knüll“
- (Land-) Kultur im Rotkäppchenland

Anknüpfend an das letztgenannte Projekt, das durch die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Rotkäppchenland bis zum Jahresende umgesetzt werden soll, könnten nunmehr die Informationstafeln für Homberg konkret geplant und gestaltet werden. Voraussetzung dafür ist, dass Fördermittel aus dem sog. „Regionalbudget“ der LEADER-Region Knüll generiert werden können. Eine entsprechende Interessenbekundung ist bis zum 01.07.2019 einzureichen. Im Erfolgsfall beträgt die Förderquote 80%. Das Projekt wäre noch in diesem Jahr abzuschließen (allerdings noch ohne die Produktion der Tafeln).

2. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2017 - betr. Wohnmobilstellplatz

**SB-17/2018
11. Ergänzung**

Eingangs erläutert Bürgermeister Dr. Ritz den aktuellen Planungsstand zu einem möglichen Wohnmobilstellplatz unterhalb des hinteren Parkplatzes. Er berichtet, dass sich hierzu eine Arbeitsgruppe aus Bürgerinnen und Bürgern, Magistratsmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltung gebildet hat.

Hieran schließt sich eine Diskussion an, aus der folgende Anregungen des Ausschussmitglieds Koch hervorzuheben sind:

- auch die Straße zum Schwimmbad müsse betrachtet werden
- ein Ortstermin am Wohnmobilstellplatz in Neukirchen wäre sinnvoll
- die in Betracht gezogene Fläche unterhalb des Parkplatz müsse zunächst mit der Naturschutzbehörde abgestimmt werden
- eine Alternative wäre eine Fläche oberhalb des Parkplatzes

Es besteht Einigkeit, dass die Planungen der Arbeitsgruppe möglichst zeitnah im Ausschuss vorgestellt und diskutiert werden sollen.

3. Anträge der CDU- und FWG-Fraktion vom 1. März 2019 betr. Stellplätze im Bereich obere "Holzhäuser Straße" und "Enge Gasse" bzw. Errichtung einer Parkplatzfläche (Parkpalette) im Bereich zwischen Holzhäuser Straße 3 und 7

**VL-50/2019
2. Ergänzung**

Ausschussvorsitzender Becker vertritt die Auffassung, dass dieser Tagesordnungspunkt eher dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zuzuweisen sei.

Es werden folgende Anregungen gegeben:

Ausschussmitglied Koch bittet darum, den Stadtverordneten Helmut Koch in der Angelegenheit vortragen zu lassen.

Ausschussmitglied Pfalz ist der Meinung, dass die Parkpalette weiter nach hinten, in die Enge Gasse hinein, verschoben werden müsse.

Es besteht Einigkeit, dass der Tagesordnungspunkt dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zur weiteren Beratung vorgelegt werden soll.

4. Antrag der FWG-Fraktion vom 1. März 2019 betr. Verlängerung Bahnradweg Rotkäppchenland **VL-53/2019**
2. Ergänzung

Die Ausschussmitglieder Dr. Herbold und Utpatel sowie Bürgermeister Dr. Ritz vertreten die Auffassung, dass man die Federführung zu diesem Projekt dem Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises überlasse solle, nachdem der Kreistag nunmehr beschlossen hat, entsprechende Schritte einzuleiten. Dies ist unter den Ausschussmitgliedern Konsens.

5. Erweiterung Radwegenetz Homberg; **VL-94/2019**
1. Ergänzung
hier: Vorbereitung von Förderanträgen
a) Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet
b) Straßenbau Hersfelder Straße (inkl. Radweg)

Die Beschlussempfehlungen und der Diskussionsstand aus dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, der sich bereits am 03.06.2019 mit diesem Tagesordnungspunkt auseinandersetzen hatte, werden durch die Ausschussmitglieder Koch und Utpatel sowie Bürgermeister Dr. Ritz berichtet.

Es schließt sich eine inhaltliche Diskussion an, aus der folgende Anregungen hervorzuheben sind:

Ausschussvorsitzender Becker bittet, im Namen der CDU-Fraktion, zwischen „Bingel-Kreuzung“ und „Bingel-Brücke“ die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Haltebucht für 3-4 Fahrzeuge („Eltern-Taxi“) zu prüfen.

Ausschussmitglied Koch regt an, zu prüfen, ob es sinnvoll sein könnte, die Mauer entlang der ehemaligen Spedition Braun zu erwerben, um den Geh- und Radwegebau zu erleichtern.

Beschluss:

1. Zur Förderantragstellung wird die Variante A beschlossen.

Der Magistrat wird gebeten, mit Hessen Mobil eine kostenoptimierte Lösung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

Beschluss:

Im Anschluss des 1. BA sind die vorliegenden Pläne so zu ergänzen, dass folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Bau einer Linksabbiegerspur für Radverkehr zur Welferoder Straße
- Öffnung der Anbindung an den Steinweg als Fahrradstraße

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

Beschluss:

b2) Zum 2. BA gibt es keine Ergänzungswünsche des Ausschusses zur vorliegenden Planung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Beschluss:

Damit empfiehlt der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur der Stadtverordnetenversammlung eine Kreisel-Variante zur Förderung anzumelden. Von den Kreiselvarianten empfiehlt der Ausschuss die Variante 4 – (Kreisel ohne Anbindung „Klosterrain“ mit Gehweg Steinweg und „Kloster St. Georg“) zur Förderung anzumelden. Ein Schwerpunkt ist auf die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer im Bereich der ehem. Spedition Braun zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

6. EFRE-Pogramm "Lokale Ökonomie"

hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf einer Förderrichtlinie

Abgesetzt.

7. Verschiedenes

Ausschussmitglied Pfalz regt an, die neue Marktbühne zu säubern.

Axel Becker
Ausschussvorsitzender

Dr. Nico Ritz
Schriftführer